

Flughafen Graz: Dieses Mal traf es Fly-Egypt-Maschine

Wegen eines kaputten Messgeräts musste der Flug nach Hurghada von Sonntag auf Montag verschoben werden.

8. Oktober 2018,
13:39 Uhr



© Symbolfoto/KK

Der Flieger konnte nicht abheben

Wegen eines kaputten Messgeräts musste der Flug nach Hurghada von Sonntag auf Montag verschoben werden.

Für gut 200 Fluggäste - aus der Steiermark, Kärnten und Slowenien - hieß es Sonntagabend am Flughafen Graz: bitte warten. Vermutlich aufgrund eines technischen Gebrechens wurde beim Ankoppeln der Passagiertreppe an das Flugzeug der Fly-Egypt ein

Messgerät beschädigt.

Der Schaden stellte sich als so gravierend heraus, dass **das Flugzeug über Nacht am Boden bleiben und das Gerät repariert werden musste**. "Der Flieger ist mittlerweile unterwegs", bestätigte heute Morgen Flughafen-Direktor Gerhard Widmann der "Kleinen Zeitung". Ziel ist der ägyptische Badeort Hurghada am Roten Meer.

Hurghada war auch das Ziel jener Air Cairo-Maschine, die ebenfalls wegen eines technischen Gebrechens im August [mit 27 Stunden Verspätung abhob](#). Gerade Billigfluglinien haben aufgrund ihrer engen Budgets kaum Ersatzflieger, für die Passagiere heißt es dann meist lange Wartezeiten in Kauf zu nehmen.